



Von Mähren nach Mättmi: Edith Hirs erzählt

Mittwoch, 9. September 2026, 19.30 Uhr - Bibliothek Mettmenstetten

In der Reihe «**Mänsche und Gschichte us Mättmistette**» laden wir zur persönlichen Begegnung mit **Edith Hirs** ein.

Edith Hirs wurde 1938 in Mähren geboren. Krieg, Vertreibung und der Verlust der Heimat prägten ihre ersten Lebensjahre. 1947 kam sie als neunjähriges Mädchen unter besonderen Umständen in die Schweiz.

Edith Hirs erzählt von ihrer Kindheit, ihrem ungewöhnlichen Lebensweg und ihrer Ausbildung zur Silberschmiedin. Gemeinsam mit ihrem Mann Oskar zog sie 1972 nach Mettmenstetten, wo sie das erste Haus im Gjuch bauten. Später entdeckte sie auch das Töpfern als schöpferische Leidenschaft.

Im Anschluss lädt ein **Apéro** zum Austausch und zur Pflege alter und neuer Kontakte ein.

*Veranstalter: Gruppe «Zenit Mättmistette»
Fra Zeller, Matthias Hubacher, Ernst Forster, Beat Bär*